

Freundschaft

TAGESZEITUNG der sowjetdeutschen
Bevölkerung Kasachstans
Herausgegeben
von „SOZIALISTIK KASACHSTAN“

Freitag, 18. August 1972
7. Jahrgang • Nr. 162 (1716)

Preis
2 Kopeken

Gute Stimmung auf dem Feld

Mehr als im Vorjahr

Mit der Einbringung der Jubiläumsernte haben alle Wirtschaften des Rayons „Schanasemj“ begonnen. Die Werktätigen des Rayons sind bestrebt, 168.500 Zentner Getreide mehr an den Staat zu liefern, als sie sich am Jahresanfang verpflichtet hatten.

Bei einem Plan von 7,2 Zentner, werden im Durchschnitt 8,9 Zentner Getreide je Hektar geerntet. Ein hohes Erntetempo herrscht in den Sowchosen „Snamenski“, „Irtyschski“ und „Semipalatinski“, im Karl-Marx-Kolchos und im Kolchos „Kasachstanskaja prawda“.

re Maschinen mit sicherer Hand. Michael Spunt und Alexander Ries führen schon viele Jahre ihre Stoppenscheiffe und sind vorrätliche Erntemeister. Abends stellt der Rechnungsführer neben ihre Namen die Zahlen von 30 bis 35. So viel Hektar Getreide erntet jeder dieser Mechanisatoren täglich ab.

Ernte-72

Der Kampf entbrennt

Davon versicherte uns Gennadi Sotschnew, Chefingenieur des Sowchostrusts im Rayon Taranowskoje, Gebiet Kustanai, „Trotz des unbeständigen Wetters, wo es bald regnet und bald regnet, sind die Landwirte in der Ernteeinbringung unermüdlich. Gegenwärtig sind im Rayon etwa 30.000 Hektar in Schwaden gelegt worden. Führend im Mäher ist der Mälin-Sowchos; im Erntetempo ist der Sowchos „Snamja Sowjetow“, der gestern die Höchstleistung erzielt hat — hier sind an einem Tag Getreidekulturen auf einer Fläche von 1.500 Hektar in Schwaden gelegt worden. Hohe Klasse zeigen bei der Ernte die Kombiniere Josef Glaser und Johann Schleinig, 120-130 Prozent — so ist ihre gewöhnliche Tagesleistung. Unsere Verpflichtung lautet: An den Staat 94.000 Tonnen Getreide abzuliefern.“

Solidarität mit dem irakischen Volk

MOSKAU. (TASS). Der Vorsitzende des Ministerrates der UdSSR, A. N. Kossygin, richtete eine Grußbotschaft an die internationale Konferenz der Solidarität mit dem irakischen Volk in seinem Kampf gegen die imperialistischen Unterdrückung und die Herrschaft des ausländischen Kapitals.

Beim Aufbau eines neuen Lebens und bei der Festigung der Selbstständigkeit und Freiheit kann das irakische Volk stets auf die Unterstützung der Sowjetunion bauen, schreibt A. N. Kossygin. Das Unterpland der weiteren Entwicklung der sowjetisch-irakischen Freundschaftsbeziehungen ist die Interessengemeinschaft unserer Länder in dem ant imperialistischen Befreiungskampf und die Treue zum Vertrag zwischen der Sowjetunion und der irakischen Republik.

Massfern-schreiber meldet

BERLIN. Eine Delegation der Kommunistischen Partei von Bangladesch unter Leitung von Generalsekretär Abbas Salam, weilte auf Einladung des ZK der SED in Berlin zu Besuch.

Dem Appell der Kurganer Kombiniere folgend

ZELINOGRAD. (KasTAG). In diesen Tagen wird das Appell der Kurganer Kombiniere an alle Mechanisatoren des Uralgebiets, Sibiriens und Kasachstans über die Entfaltung des Wettbewerbs für eine verlustlose Ernteeinbringung in der kürzesten Frist in allen Kollektiven der Wirtschaften des Gebiets erteilt.

arbeiten wird, hängt der Erfolg der Getreideernte ab. Jetzt ist jeder verpflichtet, für zwei zu arbeiten. Unsere persönliche Verpflichtung zu Ehren des 50. Gründungstages der UdSSR lautet: 2 Saisonnormen zu leisten.

chen Methode bei der Weizenerteile. In der Brutproduktion von Getreide wird im laufenden Jahr der Anteil von Buchweizen und Hirse bedeutend ansteigen, von denen es in der Wirtschaft 6.000 Hektar gibt. Als Antwort auf den Appell der Kurganer Getreidebauern haben die Mechanisatoren des Sowchos beschlossen, das Getreide in der kürzesten Frist — in 12-14 Tagen — abzuernten und zweimal mehr davon an die Vorratskammern der Heimat abzuliefern, als es im Plan auftrag vorgesehen ist.

Schnell und ohne Verluste

Unsere Sowchos hat als erster im Pawlodarsk Irtyschgebiet mit der Ernte und dem Getreideverkauf an den Staat begonnen. Über 3.000 Zentner Getreide sind schon an die Getreidemehrmehle Belogorsk geliefert. Dank der hochproduktiven Nutzung der Technik und der Transportmittel konnten wir die Getreide schnell und ohne Verlust einbringen. Bei der Ernte taten sich die Kombiniere Johann Dirksen und Wladimir Bondarew hervor, die ihre breitspürigen Mähmaschinen SHWN-10 zum Mähen in Doppel-schwaden umbauten. Jeder von ihnen mähte an einem Tag bis 70 Hektar Getreide bei einer Norm von 35 Hektar. Nicht geringere Leistungen erzielen die Mechanisatoren durch Anwendung der fortschrittli-

Willkür amerikanischer Behörden gegen KP-Kandidaten

NEW YORK. Die amerikanischen Behörden versuchen, die offizielle Registrierung des Generalsekretärs der Kommunistischen Partei der USA, Gus Hall, und des Vorsitzenden des Verbandes junger Arbeiter für Befreiung, Jarvis Tyner, als Kandidaten der Partei auf die Posten des Präsidenten und Vizepräsidenten zu verhindern.

Veranlassung mehrere Listen mit den Unterschriften unter dem Vorwand, diese seien nicht ordnungsgemäß ausgefüllt. Die Vertreter der Kommunistischen Partei erhoben scharfen Protest gegen die rechtswidrigen Akte der Behörden und forderten, die Listen herauszugeben und die darauf stehenden Unterschriften als gültig anzuerkennen.

Hüttenwerker auf Arbeitswacht

Eine feste Freundschaft verbindet die Stahlschmelzer des „Saporoschistal“ mit denen der Kasachstaner Magnitka. Die TASS-Korrespondenten haben schon über den Wettbewerb der Brigaden von Jegor Proskurin und Altynbek Daribajew erzählt. Proskurin besuchte Temirtau, wo er sich mit den Erfahrungen der Daribajew-Brigade bekannt-

machte. Hier wurde eine Freundschaftscharge geschmolzen. Altynbek seinerseits weilte als Gast in der Brigade Proskurins.

Heute erzählen wir darüber, wie diese Kollektive jetzt arbeiten, wie sie sich auf die Feier des 50. Gründungstages der UdSSR vorbereiten.

Temirtau: Die „Geheimnisse“ des Berufs sind allen zugänglich

Mit dem Ruf „Zur Schmelze bereit!“ beginnt die Brigade des Oberschmelzers Altynbek Daribajew, wie üblich, ihre Arbeit. Auf Altynbeks Signal drückt der Maschinenführer Susenko auf einen Schalterknopf und die riesige „Bime“ empfängt gehorsam aus dem Schrotthalter eine tüchtige Partie Eisenschrott. In einigen kurzen Minuten hat der 300-Tonnen-Rohleistungsmischer seinen Inhalt in den Konverter entleert. Der Wind ist angefüllt, und der Frischprozel beginnt...



TEMIRTAU. Gegenwärtig funktionieren in der Kasachstaner Magnitka zwei 300-Tonnen-Konverter. Das sind die größten im Lande. Die Inbetriebnahme des dritten rückt heran.

Saporoschje: Reserven werden genutzt

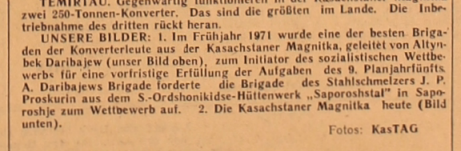
Die Schmelzer der Martinabteilung des Werkes „Saporoschistal“ hatten sich verpflichtet im laufenden Jahr 25.000 Tonnen Stahl überplanmäßig zu produzieren. Heute haben sie sich 23.500 Tonnen geliefert. Jede zehnte Tonne dieses Metalls steht auf dem Konto der Komsomolzen- und Jugendbrigaden Jegor Proskurin, Wladimir Borsunow, Alexander Fomenko und Anatoli Makarow, die den Martinolen Nr. 1 „50 Jahre Komsomol“ bedienen.

zugemessen, es wird eine unterbrochene Wärmevermessung des flüssigen Stahls eingeführt. Bald soll der erste Martinofen umgebaut werden. Danach wird seine Leistungsfähigkeit merklich steigen.

Unlängst weilte Jegor Proskurin als Mitglied einer Delegation der Dneprostal im lernen Nowokusnez mit dem sich das industrielle Saporoschje verbindet hat.

Temirtau: Die „Geheimnisse“ des Berufs sind allen zugänglich

Die Lösung der Brigade ist: „Lerne selbst, lehre andere“. Das Wissen hilft neuen fortschrittlichen Schmelztechnologien anzuwenden, den Aggregaten die höchste Kapazität abzufordern. Durch Zeileinsparung an jeder technologischen Operation gelingt es der Brigade, nicht 235 Tonnen stündlich wie es der Plan vorsieht, sondern 280-290 Tonnen zu schmelzen. Das Ziel des Kollektivs ist es, in diesem Planjahr fünf eine Stundenproduktivität des Konverters von 340 Tonnen zu erreichen.



TEMIRTAU. In der Kasachstaner Magnitka werden zwei 300-Tonnen-Konverter eingesetzt. Die Inbetriebnahme des dritten rückt heran.

